

---

**Produktname: PP2Ck Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16400**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PPM1K PPM1K; PP2CM; Protein phosphatase 1K; mitochondrial; PP2C domain-containing protein
<b>Alternative Namen</b>	phosphatase 1K; PP2C-like mitochondrial protein; PP2C-type mitochondrial phosphoprotein phosphatase; PTMP; Protein phosphatase 2C isoform kappa; PP2C-kappa
<b>Gen-ID</b>	152926.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8N3J5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PPM1K, hergestellt. Aminosäurebereich: 205–254

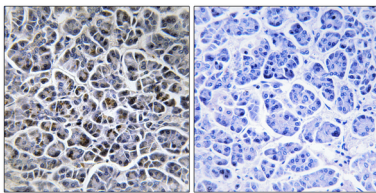
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der PPM-Familie der  $Mn^{2+}/Mg^{2+}$ -abhängigen Proteinphosphatasen. Das kodierte Protein, das für das Überleben und die Entwicklung der Zelle essenziell ist, wird in die Mitochondrien transportiert, wo es eine Schlüsselrolle bei der Regulation der mitochondrialen Permeabilitätstransitions-pore spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2012], katalytische Aktivität: Ein Phosphoprotein +  $H_2O$  = ein Protein + Phosphat., Achtung: In Ref. 9 wurde PPM1K in Gegenwart von Magnesiumionen kristallisiert. PubMed:17336929 berichtete jedoch, dass in Abwesenheit von Manganionen keine Aktivität gegenüber p-Nitrophenylphosphat beobachtet wurde und Magnesium Mangan nicht ersetzen konnte. Kofaktor: Bindet 1 Magnesium- oder Manganion pro Untereinheit. Funktion: Reguliert die mitochondriale Permeabilitätstransitions-pore und ist für das Überleben und die Entwicklung der Zelle essenziell. Ähnlichkeit: Gehört zur PP2C-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 1 PP2C-ähnliche Domäne.

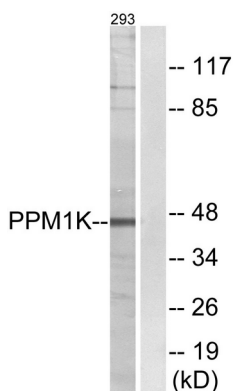
## Forschungsbereich

-

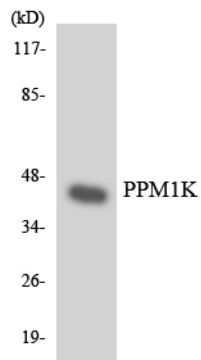
## Bilddaten



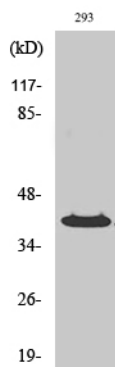
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des PPM1K-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des PPM1K-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des PPM1K-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen PP2Ck-Antikörpers